

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 105/106 (1935)
Heft: 18

Nachruf: Tütsch, Conrad

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Henschels Lokomotiv-Taschenbuch (vergl. Literatur S. 212).

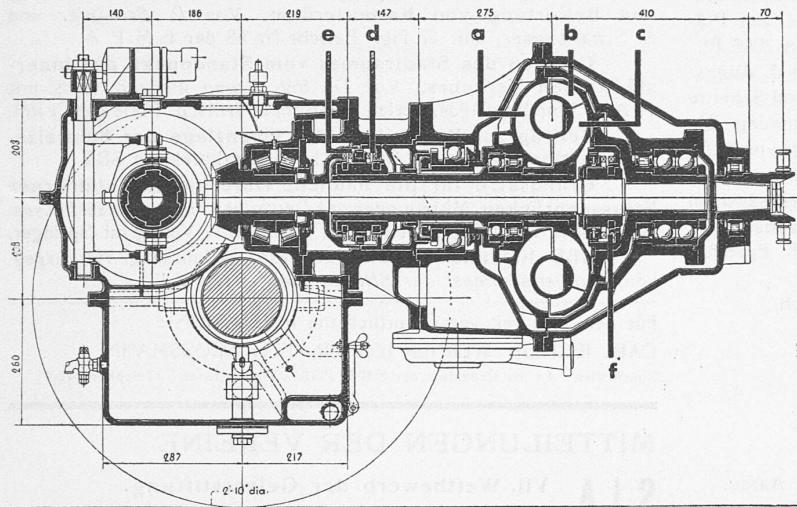


Abb. 2. Trilokgetriebe für Dieseltriebwagen. — a Pumpenrad der Antriebseite, b Turbinenrad der Abtriebseite, c Leitapparat, d, e Gesperre, f Freilauf zwischen Turbinenrad und Abtriebweile.

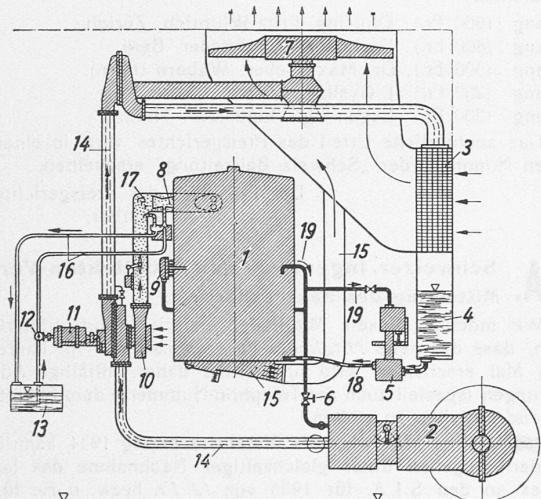


Abb. 1. Schema von Kessel und Maschine des Doble-Dampftriebwagens.

Legende: 1 Kessel, 2 Dampfmaschine, 3 Kondensator, 4 Wasserbehälter, 5 Speisepumpe, 6 Regelventil, 7 Ventilator, 8 Brenner, 9 Kontroller, 10 Feuerungs-Gebäle, 11 Anlassmotor, 12 Brennstoffpumpe, 13 Brennstoffbehälter, 14 Abdampfleitung, 15 Abgasleitung, 16 Brennstoffleitung, 17 Verbrennungs- und Kühlluft, 18 Speisewasser-(Kondensat)-Leitung, 19 Frischdampfleitungen.

e) Die Biegefestigkeit stark gekerbter Stäbe liegt für alle untersuchten Stähle, ausser St. 37, bei 400 und 500° unterhalb der Warmstreckgrenze und bei 400° unterhalb der Dauerstandfestigkeit. Bei dieser Temperatur ist daher die Wechselbiegefestigkeit mit Kerbwirkung massgebend. f) Bei Stählen hoher Festigkeit sind Spitzerkerben geringer Tiefe fast ebenso gefährlich wie solche mit grosser Tiefe.

Th. W.

Ein neues Verkehrs-Empfangsgebäude in Madrid. Jeden Tag tauchen in der Hauptstadt der spanischen Republik neue, grosszügige Bauprojekte auf. Von der grossartig angelegten Universitätsstadt, deren Bau sehr vorgeschritten ist, sowie von den auch im Bau begriffenen Komplexen für die neuen Ministerien werden wir an dieser Stelle noch berichten. Heute möchten wir dem interessanten Projekt des Madrider Architekten Casto Fernandez-Shaw einige Worte widmen, der sich die Aufgabe gestellt hat, ein Empfangsgebäude zu planen für sämtliche Verkehrsmittel: *Autocars, Eisenbahn und Autogiro*. Das Projekt ist gut durchstudiert und auch finanziell durchaus haltbar. Bereits sind vor dem Kolumbusdenkmal in der grossen Avenue Paseo de Recoletos-Castellana, wo die Riesenstation erstellt werden soll, Landungsversuche mit Autogiros vorgenommen worden, die zur grössten Zufriedenheit ausgefallen sind und dargetan haben, dass Dachlandungen mit diesem Apparat selbst auf nicht sehr grossen Flächen keinerlei

Schwierigkeiten bieten. Das Empfangsgebäude sieht auch ein grosses Hotel vor mit Restaurant, direkt von den Bahnsteigen, den Autohallen und dem Dachlufthafen erreichbar, dann Läden, Bureaux, Wohnungen usw.

A. Bäschlin, Madrid.

Physikalische Vorträge. Die Physikalische Gesellschaft Zürich veranstaltet einen neuen Zyklus von vier Vorträgen über Ergebnisse neuester Forschungen der Physik und deren Anwendungen. Diese Vorträge sind bestimmt, die in der Praxis stehenden Ingenieure über die moderne Entwicklung der Physikalischen Forschung zu orientieren. Die Vorträge werden von massgebenden Fachleuten der Technik und der Hochschulen gehalten und finden statt im grossen Hörsaal des Physikalischen Instituts der E.T.H. (Gloriastrasse 35, Zürich), jeweils Montag 20.15 h, und zwar am

20. Mai: Priv.-Doz. Dr. H. König (Adjunkt des Eidg. Amtes für Mass und Gewicht, Bern), über: Entwicklung und Aufgabenkreis des Eidg. Amtes für Mass und Gewicht.

27. Mai: Dr. K. Berger, Ingenieur des S.E.V.: Experimental-Vortrag über Methoden und Resultate neuerer Mikrozeitmessung.

3. Juni: Dr. V. Weisskopf, Physikalisches Institut der E.T.H.: Ueber die Wellentheorie der Materie.

17. Juni: Prof. Dr. F. Tank, E.T.H.: Experimental-Vortrag über die Probleme der kürzesten Radiowellen.

Für den ganzen Zyklus wird ein Kursgeld von 3 Fr. erhoben, für Einzelseminare Fr. 1.50. Die Kurskarte kann beim Hauswart des Physikal. Instituts (E. Hartmann) bis zum 15. Mai gegen Nachnahme bestellt, bzw. abgeholt werden (Tel. 27.330); Die Karten für die Einzelseminare können jeweils an den Vortragsabenden abgeholt werden.

Eine Studienreise an den Main zur Besichtigung der Main-Kanalisation zwischen Würzburg und Aschaffenburg (160 km, 56 m Gefälle, 13 Kraftwerkstufen mit Schleusen für 1200 t-Kähne) veranstaltet der Schweiz. Wasserwirtschaftsverband vom 16. bis 19. Mai d. J. (Reisekosten von Schaffhausen über Würzburg-Frankfurt bis Basel insgesamt 95 Fr.). Da die Teilnehmerzahl auf 40 beschränkt ist, wollen sich Nichtmitglieder des S.W.V. und der ihm angegliederten Verbände, die sich als Gäste anschliessen möchten, beim Reiseleiter, Wasserrechtsingenieur J. Osterwalder, Aarau, sofort über die Möglichkeit ihrer Beteiligung erkundigen.

Vom Bau des Etzelwerkes wird in einem öffentlichen Vortrag heute Samstag 16^{1/4} h im „Sternen“ in Pfäffikon (Schwyz) Oberingenieur O. Krause berichten. Anschliessend wird die im Bau begriffene Zentrale des Etzelwerkes an der Strasse Pfäffikon-Altendorf besichtigt.

NEKROLOGE

† Conrad Tütsch, Maschineningenieur in Winterthur, von Tägerwilen (Thurgau), ist 61 jährig am 25. April durch einen sanften Tod von längerem Leiden erlöst worden. Er war während 15 Jahren Konstrukteur, später Konstruktions-Chef für Textil-Maschinen und Apparate bei Gebr. Sulzer in Winterthur; von 1917 bis 1924 betrieb er im gleichen Fach ein eigenes Bureau und 1925 wurde ihm die Bauleitung des Fabrikbaues der A.-G. Cilander in Herisau anvertraut. In den letzten Jahren betätigte er sich vorwiegend auf dem Gebiete der Isolation gegen Schall und Erschütterung in mechanischen und industriellen Betrieben.

Con Tütsch war nicht nur ein in Kreisen der Textilindustrie sehr geschätzter Fachmann, sondern auch seinen vielen Studienkameraden ein lieber Freund und seinerzeit ein fröhlicher Zürcher Singstudent.

WETTBEWERBE

Kant. Verwaltungs- und Bibliothekgebäude Luzern. Der Regierungsrat des Kantons Luzern eröffnet einen Ideenwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein kant. Verwaltungs- und Bibliothekgebäude. Teilnahmeberechtigt sind die im Kanton Luzern heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1934 dort niedergelassenen Architekten schweizer. Nationalität, die Mitglieder des S.I.A. oder des B.S.A. sind. Als Preisrichter amten die Architekten Alf. Oeschger und Hans Leuzinger (Zürich) und A. Meili (Luzern).